



Protokoll

Datum: 23. Mai 2018
Für: Mitglieder der Cocosol sowie weitere
Sitzungsteilnehmende gemäss unten stehender
Auflistung

Protokoll der 7. Sitzung der beratenden Kommission (Cocosol) vom 23. Mai 2018

Vorsitz:	Luzius Mader	Präsident; Bundesamt für Justiz / FSZM
Mitglieder:	Elsbeth Aeschlimann	Ehem. Vertreterin der kant. Anlaufstelle Zürich
	Urs Allemann	Ehem. Mitglied Ausschuss SH, Betroffener
	Barbara Studer Immenhauser	Staatsarchivarin des Kantons Bern und Präsidentin der schweiz. Archivdirektorinnen- und - Direktorenkonferenz ADK
	Lisa Yolanda Hilafu	Ehem. Präsidentin Zwangsadoption- Schweiz, Betroffene
	Maria Luisa Zürcher	Ehem. Mitglied Ausschuss SH
	Christian Raetz	Leiter des « bureau cantonal de médiation VD »
Entschuldigt:	Guido Fluri	Unternehmer und Urheber der Wiedergutmachungsinitiative, Betroffener
Ex officio:	Reto Brand	Bundesamt für Justiz / Leiter Fachbereich FSZM

1 Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

2 **1. Begrüssung und Mitteilungen**

3 Der **Präsident** begrüsst die Cocosol-Mitglieder zur heutigen Sitzung.

4 Die Sitzungsunterlagen sollten alle Mitglieder vor ca. 10 Tagen erhalten haben. Diese
5 Frist sollte ausreichend sein, damit alle Sitzungsteilnehmer genügend Zeit haben, die
6 Unterlagen zu studieren und ggf. Fragen an den Fachbereich zu stellen.

7
8 Für diese Sitzung ist ein vollständiges Dossier versendet worden, bei welchem das BJ
9 eine Ablehnung vorsieht. Das BJ erachtet es als wichtig, dass die Mitglieder der Cocosol
10 ausreichend Zeit haben, dieses Dossier zu studieren und sich entsprechend für die
11 Sitzung vorbereiten können.

12
13 Das Protokoll der letzten Sitzung vom 6. März 2018 wurde irrtümlicherweise in der
14 falschen Version versendet. An der Sitzung wird deshalb die richtige Fassung an die
15 anwesenden Mitglieder verteilt. Die Mitglieder sind gebeten, ihre allfälligen Bemerkungen
16 dem Fachbereich bis am 1. Juni mitzuteilen. Gehen keine Bemerkungen ein, gilt das
17 Protokoll ab diesem Zeitpunkt als genehmigt. Herr Fluri wird noch separat mit einer
18 elektronischen Fassung per Mail bedient.

19 **Entschuldigungen:**

20 Guido Fluri hat sich entschuldigt, er kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

21
22 **Der Präsident** berichtet kurz über die Würdigung der Arbeiten des Runden Tisches am
23 Anlass vom 17. Mai 2018 in Bern.

24
25 Dieser Anlass wurde auch von den dort anwesenden Mitgliedern der Cocosol im
26 Allgemeinen als sehr positiv erlebt; aus ihrer Sicht sei er gelungen und es habe eine
27 versöhnliche Stimmung geherrscht. Es habe sich gelohnt, einen Abschluss in diesem
28 Rahmen zu organisieren, an welchem auch ausreichend Zeit für bilaterale Gespräche
29 gewesen sei. Die Berichterstattung in der Tagesschau und 10vor10 war gut, die
30 Printmedien seien hier jedoch sehr zurückhaltend gewesen.

31 **2. Stand der eingegangenen Gesuche/Todesfälle**

32
33 **Reto Brand** informiert darüber, dass beim BJ bis zum Ende der Einreichfrist 9'018
34 Gesuche eingegangen seien. Die gegen Ende der Frist noch stark angestiegene Anzahl
35 der Gesuche (Verdoppelung in den letzten drei Monaten) sei erfreulich.

36 Die Berichterstattung und die wiederholten Aufrufe in den Medien sowie die Flyer-Aktion
37 hätten dazu beigetragen, dass sich doch noch viele bisher unentschlossene Betroffene
38 zur Einreichung eines Gesuchs hätten entschliessen können. Die Zahl von 9'018 sei
39 jedoch noch nicht ganz definitiv, weshalb auch noch keine detaillierte statistische
40 Auswertung vorliege. Die statistische Auswertung werde erst dann möglich sein, wenn
41 die Datenerfassung auch bei den letzten rund 2'000 Gesuchen abgeschlossen werden
42 konnte, die noch nicht vollständig erfasst sind. Es sei z.B. möglich, dass einzelne, wenige
43 Gesuche doppelt eingereicht worden seien (z.B. von einer Anlaufstelle und zugleich von
44 einer betroffenen Person selbst). Der Rückstand bei der Datenerfassung sei nach wie vor
45 recht gross und man habe zusätzliches Personal rekrutiert, um diesen rasch abzubauen.

46 **3. Vorgeprüfte Gesuche**

47 3.a) 359 Gesuche seien für die heutige Sitzung geprüft worden.

48 3.b) 358 Gesuche konnten gutgeheissen werden.

49 3.c) 1 Gesuch empfiehlt das BJ zur Ablehnung.

50
51 Es folgt eine längere Diskussion über das letztgenannte Gesuch. Zur Sprache kommen
52 dabei insbesondere die Möglichkeiten und Grenzen von zusätzlichen Nachforschungen
53 und Rückfragen bei den gesuchstellenden Personen. Im Ergebnis bestätigt die beratende
54
55
56

1 Kommission, dass bei diesem Gesuch die Opfereigenschaft fehle. Dieses Gesuch wird
2 demnach definitiv abgelehnt.

3
4 **Der Präsident** regt an, dass es für die Cocosol die Möglichkeit geben sollte,
5 ausnahmsweise und bei ganz besonderen Konstellationen Anhörungen durchzuführen.
6 Dafür sei es aber nicht notwendig, die ganze Kommission damit zu befassen; es sei
7 denkbar, wenn diese Aufgabe nur ein kleiner Ausschuss aus zwei, drei Mitgliedern
8 übernehmen würde. Dies könne etwa dann angezeigt sein, wenn die Kommission nach
9 durchgeführter Diskussion zum Schluss kommt, dass sie noch weitere
10 Detailinformationen braucht, damit sie zu einem bestimmten Gesuch abschliessend
11 Stellung nehmen kann. Die Modalitäten, die konkrete Ausgestaltung etc. einer solchen
12 Anhörung müsste aber noch eingehend diskutiert werden.

13 14 15 **4. Bearbeitung der Gesuche**

16 **Reto Brand** informiert darüber, dass der Fachbereich künftig die
17 Bearbeitungskapazitäten noch erhöhen werde. Neben gewissen kleinen Optimierungen
18 bei der Gesuchsbearbeitung und bei den Verfahrensabläufen solle inskünftig neu mit
19 sog. Monats- Listen gearbeitet werden. Diese würden die bisherigen Listen ersetzen, die
20 jeweils im Hinblick auf die vier jährlichen Sitzungsdaten der Cocosol erstellt wurden. Der
21 Fachbereich werde diese Listen jeweils am letzten Tag des betreffenden Monats
22 abschließen und der Cocosol in den ersten beiden Tagen des Folgemonats auf dem
23 Zirkularweg zu senden. Bis jeweils Mitte des Monats bestünde die Möglichkeit für die
24 Cocosol-Mitglieder, diese geprüften Gesuche einzusehen. Ohne Rückmeldung würden
25 diese Gesuche dann ab dem 16. jeden Monats bereit sein für die anschliessende
26 Ausarbeitung und den Versand der Verfügungen. Unverändert bleibe hingegen, dass
27 Gesuche, bei welchen es um Grenzfälle oder negativ beurteilte Fälle gehe, immer für
28 eine Cocosol- Sitzungen traktandiert und dort diskutiert würden.

29
30 Die Zahl der prioritär zu behandelnden Dossiers sei nach wie vor sehr gross; vor allem in
31 der Flut der in den letzten Monaten neu eingereichten Gesuche seien noch sehr viele
32 darunter, die hohe und höchste Priorität hätten. Gleichzeitig werde der Fachbereich seit
33 Wochen täglich mit Telefonanrufen, Mails, Briefen überschwemmt, deren Beantwortung
34 sehr viele Ressourcen in Anspruch nehme, die man viel lieber in die rasche
35 Gesuchsbearbeitung investieren würde. Der Fachbereich setze gegenwärtig alles daran,
36 die prioritären Gesuche rasch zu behandeln und abschließen zu können.

37 38 **5. Selbsthilfe-Projekte**

39 **Der Präsident** informiert über den aktuellen Stand der bislang eingereichten Selbsthilfe-
40 Projekte. Insgesamt sind es bereits sieben; diese befinden sich indessen in
41 unterschiedlichen Stadien.

42 43 44 **6. Verschiedenes**

45
46 Die nächste Sitzung findet am 28. August 2018 von 10-16 Uhr, Sitzungszimmer 60, des
47 BJ statt. Eine Einladung wird folgen.

48
49 Ende der Sitzung 12.30 Uhr.
50